... und in die nur der Perspektive geschuldete »flachere« *Martinseehalle* in Heusenstamm

... und die Durchmarschdrohung dieses Bauerns erweist sich als stärker als die Ausführung.
37... g4 38. ♕e3 ♕c8 39. ♕e8 g:h3 40. ♗d4+ ♔h6 41. ♗f6 h:g2+ 42. ♔:g2 f4 43. ♕g8 ♕d7 44. ♕g5+ ♔h7 45. ♕:h5+ ♔g8 46. ♕h8+ ♔f7 47. ♕g7+ ♔e6 48. ♕:d7+ ♔:d7 49. ♗:d8 ♔:d8 50. ♔f3 1-0

Heusenstamm

Das größte hessische Open

Von Vitaly Kunin

Das Open in dem kleinen Städtchen bei Offenbach feierte erneut einen Rekord: Nach dem Start mit 134 Teilnehmern 2015 vereinte seine fünfte Austragung diesmal in A-, B- und Jugend-Turnier 468 Schachbegeisterte (247/148/73)! Und das trotz des »Terminunfalls«, den es verkraften musste.

Was war passiert? Heusenstamms erste Mannschaft kämpft in der 2. Bundesliga Süd um den Aufstieg ins Oberhaus. Sie musste am 23./24. November zu einem Punktspiel-Wochenende in Walldorf antreten, wo sie Eppingen und die Gastgeber jeweils mit 5½-2½ schlug. So weit, so gut, aber der Open-Termin war der 21.-24. November, so dass alle in Walldorf Beschäftigten ihr Heimturnier verpassten! Lt. Turnierdirektor Hans-Dieter Post waren die Verträge mit der Stadt Heusenstamm bereits unterzeichnet, als die Kämpfe der 1. und 2. Bundesliga von der Bundesspielkommission nachträglich und um die Kolission wissend auf dieses Wochenende gelegt wurden. Sie muss in größter Terminnot gehandelt haben; für die engagierten Organisatoren war es natürlich, milde ausgedrückt, unglücklich, auf ihre Spitzenkräfte verzichten zu müssen. Zudem beklagte Post wegen der Überschneidung eine »IM-Delle«, bei acht GMs waren deren nur vier am Start.

Der Teilnehmerrekord war ein dickes Pflaster auf die noch offene Wunde und dass einige der Titelträger am Sonntagabend aus Walldorf nach Heusenstamm kamen und beim Abbauen halfen, tat ein Übriges. Tolle Teamarbeit!

Das Turnier wurde wieder in der schönen *Martinseehalle* ausgetragen. Wenn ich eine Kritik äußern darf, würde ich die etwas zu kleinen Tische nennen, die ein Aufstützen der Arme unmöglich machten. Für meinen Geschmack war es auch ein wenig zu kalt in der Halle. Der Turniersieger muss ähnlich empfunden haben, denn er spielte alle Runden in einer Jacke. Sonst war aus meiner Sicht alles perfekt: viel Beinefreiheit, Holzfiguren und ~bretter, Liveübertragung der ersten 16 Tische, kroatisches Restaurant. Einige Tage vor Turnierbeginn bekamen die Teilnehmer ein Rundschreiben mit allen Details zugemailt sowie nach jeder Runde ein Bulletin.

Als klarer Favorit ging Juri Kussubow ins Rennen, der zuletzt elomäßig etwas abrutschte, aber kürzlich noch an den 2700 kratzte. Im Oktober hatte er beim Open auf der Isle of Man um ein Haar Carlsens Ungeschlagenserie beendet und anschließend mit der Ukraine die Silbermedaille bei der Mannschafts-EM geholt. Eine Seltenheit, so einen Spieler bei einem »einfachen« Open zu sehen!

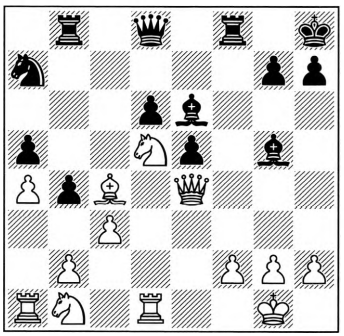
Ein weiterer Topgesetzter (Nr. 5) war der hierzulande noch völlig unbekannte ukrainische Großmeister Alexander Bagrationi, der erst seit einem halbem Jahr in Deutschland (Dortmund) wohnt und noch keinen Verein hat. Alle »Spielervermittler« seien indessen gewarnt: während des Sabbats schreibt er seine Züge nicht selbstständig auf und drückt auch die Uhr nicht, was dann Schiedsrichter/Sekundanten/Zuschauer etc. für ihn erledigen müssen. Fischer und Reshevsky haben einst »einfach« nicht gespielt, aber damals gab es auch noch keine Open.

Nach fünf Runden wies nur noch der polnische Großmeister Grzegorz Nasuta eine weiße Weste auf, der am Morgen des Schlusstages auf Kussubow traf (der in Durchgang 5 gegen Markus Hahn von Caissa Kassel einen halben Zähler abgegeben hatte):

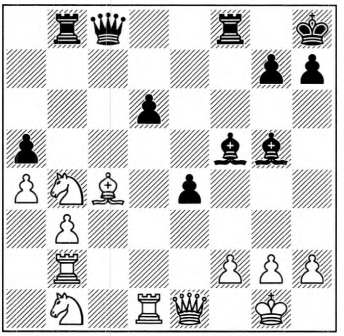
Sizilianisch (B 33)

□	G. Nasuta	2539
■	J. Kussubow	2652

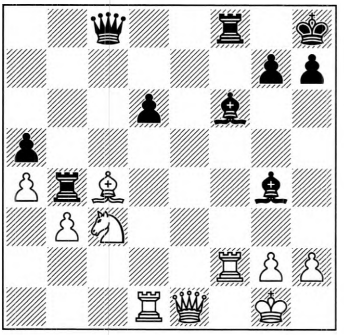
1. e4 c5 2. ♘f3 ♘c6 3. d4 c:d4 4. ♘:d4 ♘f6 5. ♘c3 e5 6. ♘db5 d6 7. ♗g5 a6 8. ♘a3 b5 9. ♘ab1
Ein statt 9. ♘d5 bzw. 9. ♗:f6 selten gespielter Zug, dessen Sinn sich mir nicht erschließen will. Nasutas folgendes Spiel ist dabei auch keine große Hilfe: Schwarz macht einfach alle typischen Sweschnikow-Züge und steht gut – im Gegensatz zum ♘b1.
9... ♗e7 10. ♗:f6 ♗:f6 11. a4 b4 12. ♘d5 ♗e6 13. ♗c4 0-0 14. 0-0 ♗g5 15. ♕d3 a5 16. c3 ♖b8 17. ♗b5 ♘a7 18. ♖d1 f5 19. ♗c4 f:e4 20. ♕:e4 ♔h8



21. b3?
Das macht den ♙c3 abhängig von dem Bankdrücker auf b1 und c3:b4 schwächt den Punkt d4.
Stockfish spielt 21. ♕e2 gefolgt von ♘b1-d2 und ist mit der weißen Stellung zufrieden. Vielleicht war es das folgende mysteriöse Turmmanöver, das meinen Blick für die wahren Qualitäten von 9. ♘ab1 etwas verschleiert hat?!
21... ♘c6 22. ♖a2?! ♕c8 23. ♖b2?! ♗f5 24. ♕e1 e4
Alles ziemlich rätselhaft für mich. Gut, Schwarz möchte gern mit ♘c6-e5 einen Angriff initiieren, aber nun kann Weiß auf b4 nehmen, ohne sich anschließend vor ♘c6-d4 fürchten zu müssen.
25. c:b4 ♘:b4 26. ♘:b4



26... ♖:b4?!
Wieder seltsam – für mich. Aus prinzipiellen Erwägungen möchte man nicht mit dem Bauern auf b4 nehmen und Weiß einen gedeckten Freibauern überlassen, aber vom Endspiel sind wir noch weit entfernt.
Nach 26... a:b4 27. ♘d2 (27. ♖:d6? e3! 28. f:e3 ♕c5→) 27... ♗f6 oder 27... ♖e8 (Δ e4-e3) stünde Schwarz immer noch besser, während ...
27. ♘c3
... die Lage nun wieder unklar ist.
27... ♗f6 28. ♖c2 e3 29. ♖e2 e:f2+ 30. ♖:f2 ♗g4



31. ♖:d6??
Dieser Einsteller entscheidet die Partie. Nach 31. ♖d3 bliebe alles offen.
31... ♗:c3 32. ♕e7
Denn nach 32. ♕:c3 ♖:f2 33. ♔:f2 ♕f8+ geht der vorgepreschte Turm verloren
32... ♖b8 0-1

In dieser sechsten Runde gewann Robert Baskin, einer der wenigen teilnehmenden IMs, an Brett 4 kampflos gegen Uwe Kersten. Nach Auskunft des Turnierdirektors hatte sich Kersten, auch der Doppelbelastung als paralleler Trainer der hessischen Kaderjugend geschuldet, schon am Vortag schlecht gefühlt und war aus dem Turnier ausgestiegen.

Ein Vorfall, der keiner weiteren Erwähnung bedurft hätte, wenn es nicht in der siebenten und letzten Runde wieder eine kampflose Partie gegeben hätte. Wieder an Brett 4 und wieder unter Beteiligung von Robert Baskin! Diesmal als Verlierer gegen seinen Freund Vinzent Spitzl.

Hans-Dieter Post: »Ich war auch erstaunt und dachte erst an ein Versehen, weil es wieder Baskin und wieder Brett vier betraf. Sicher war es etwas unglücklich, dass die beiden Buddies in der letzten Runde aufeinandertrafen, aber das Schweizer System wollte es so und kennt die beiden ja nicht persönlich ;-) Baskin habe ich dann nicht mehr gesehen. Spitzl sagte mir auf Nachfrage, Robert sei unwohl gewesen und er wollte oder konnte in diesem Zustand nicht gegen ihn antreten.«

Höchst unbefriedigend das Ganze aus meiner Sicht, zumal es den Stand an der Tabellenspitze wesentlich beeinflusste!

Apropos: Vor der Schlussrunde lag ich mit 5½/6 gemeinsam mit Kussubow in Führung und über den Turniersieg entschied die folgende Partie:

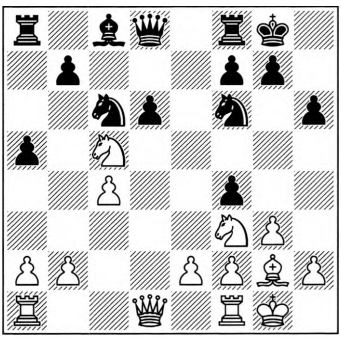
Bogoljubow-Indisch (E 11)

□	J. Kussubow	2652
■	V. Kunin	2549

1. c4 ♘f6 2. d4 e6 3. ♘f3 ♗b4+ 4. ♗d2 a5 5. g3 c5!?

Eine seltene Variante. Die beiden Vorstöße a7-a5 und c7-c5 zu mixen, sieht etwas seltsam aus, macht aber durchaus Sinn: der ♙a5 deckt den ♙b4, der ♙c5 macht Druck gegen das weiße Zentrum.

6. ♗g2 ♘c6 7. d:c5 ♗:c5 8. ♘c3 0-0 9. 0-0 h6 10. ♗f4 d6 11. ♘a4 e5 12. ♘:c5 e:f4



Mit Remisangebot. Gut, er hat 100 Elopunkte mehr als ich – aber gleichen ein 40-Minuten-Zeitvorsprung und die Tatsache, dass ich noch in meiner Vorbereitung war, das nicht aus?

13. ♘d3

Nein! Er hält mich für einen Amateur. Zurecht, wie der weitere Partieverlauf zeigt.

13... f:g3 14. h:g3 ♗f5 N

Ein neuer Zug und gleich eine kleine Ungenauigkeit. Präziser ist 14... ♕b6, was den ♘d3 an die Verteidigung des ♙b2 bindet (Cs. Horvath-Hracek, Sibenik/Kroatische Mannschaftsmeisterschaft 2019).

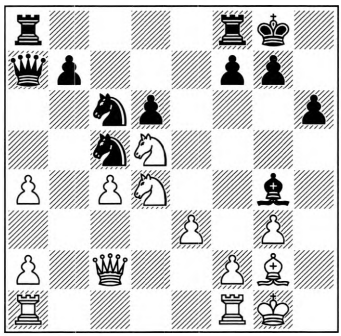
15. ♘f4 ♕b6 16. b3 a4 17. b:a4!? ♘e4

Mein Problem in dieser Partiephase war, dass ich über viele spielbare Möglichkeiten verfügte und in jedem Zug eine Entscheidung treffen musste (17... ♗e4!?).

18. ♘d5 ♕a7 19. e3 ♗g4

Nach 19... ♕:a4? 20. ♕:a4 ♖:a4 21. ♘d4! verliert Schwarz Material (21... ♘:d4 22. e:d4 ♖e8 23. ♖fe1 ♖:c4 24. ♘e3+-). Aber in 19... ♘c5 verfügte ich einmal mehr über eine gute Alternative.

20. ♕c2 ♘c5 21. ♘d4



21... ♗e6?

Furchtbar!

21... ♘:d4 22. e:d4 ♘e6 23. ♖ab1! ist nicht ganz unproblematisch, aber mit 21... ♕:a4 sollte sich Schwarz behaupten.

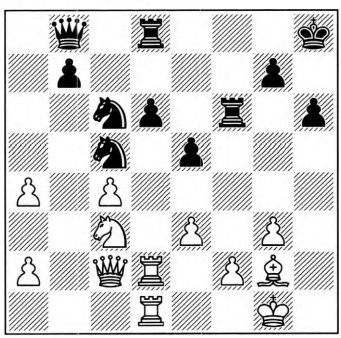
22. ♘c7!

Einfach und stark. So ist das Leben eines Open-Spielers: ein Übersehen kann das ganze Turnier kosten!

22... ♖ac8 23. ♘cb5 ♕b8 24. ♘:e6 f:e6 25. ♖fd1

Schwerer als der Mehrbauer auf a4 wiegt der Druck gegen d6.

25... ♖cd8 26. ♖d2 ♖f6 27. ♖ad1 e5 28. ♘c3 ♔h8



29. ♘e4!

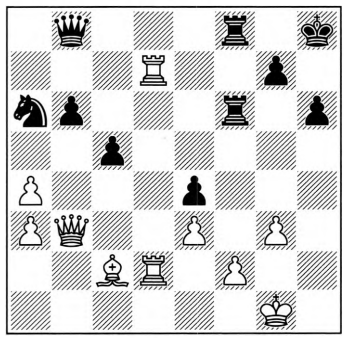
Stark! Er spielt nicht schematisch auf das Feld d5, sondern tauscht den Blockadespringer c5 und zerstört anschließend mit c4-c5 die schwarze Struktur.

29... ♘:e4 30. ♗:e4 ♖c8 31. c5! ♘b4 32. ♕b3 d:c5 33. ♖d7 ♖cf8 34. a3 ♘a6 35. ♖1d2 b6 36. ♗c2?!

Ein Übersehen, nach dem noch einmal – gefühlt – Hoffnung aufkam. Ein trivialer Gewinn war 36. ♖b7 samt ♖b7:b6.

36... e4

Verhindert ♕b3-d3 (und matt auf h7) und lauert auf ...



... 37. ♗:e4 ♖:f2⇄ (wobei, wie ich im Nachklang feststelle, Weiß auch dann nach 38. ♖2d6! auf Gewinn steht).

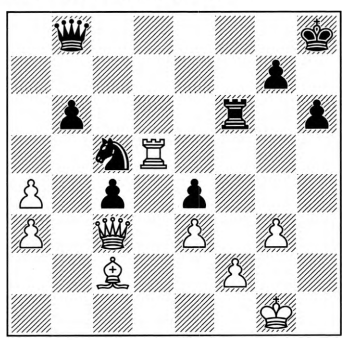
37. ♕c3 c4 38. ♖2d6!

Kein Druck mehr gegen f2.

38... ♘c5

Bei 38... ♕:d6 39. ♖:d6 ♖:d6 kommt Weiß mit 40. ♕e5 ♖df6 41. ♕:e4+- auf das Thema »lange Diagonale« zurück.

39. ♖:f6 ♖:f6 40. ♖d5



40... ♘d3?

Die einzige Möglichkeit, zu kämpfen, war der Computerzug 40... ♕g8!, der nach 41. ♕d4 ♖d6 42. ♖d4 ♖:d4 43. ♕:d4 ♕a8± die genannte Schräge geschlossen hält.

41. ♕d4 ♖f8 42. ♗:d3 c:d3 43. ♖d7 ♖g8 44. ♖d6! ♔h7 45. ♕:e4+ g6 46. ♕:d3 ♖g7 47. ♕d4 ♕c8 48. ♖:b6 ♕c1+ 49. ♔g2 ♕:a3 50. ♖d6 h5 51. ♖d7 ♖:d7 52. ♕:d7+ ♔h6 53. ♕e8 ♕a1 54. e4 g5 55. ♕e6+ ♔g7 56. ♕f5 ♔h6 57. a5 h4 58. ♕e6+ ♔h7 59. g:h4 g:h4 60. a6 ♔g7 61. ♕e7+ ♔g6 62. a7 h3+ 63. ♔h2 ♕f1 64. ♕e6+ ♔g5 65. ♕f5+ ♔h4 66. ♕f4+ ♔h5 67. ♕f3+ ♔h4 68. ♕g3+ ♔h5 69. ♕:h3+ ♕:h3+ 70. ♔:h3 1-0

Damit sicherte sich der hohe Favorit die 1.200 Euro Siegprämie.

Ein starkes Turnier spielte der erst 15-jährige Ruben Gideon Köllner von den SF Deizisau: drei Remisen gegen drei Großmeister und vier Siege machten fünfeinhalb Punkte! Ich selbst habe gegen ihn in diesem Jahr schon zum zweiten Mal Remis gespielt und bin etwas verwundert darüber, dass er elomäßig nicht schon weiter nach oben geklettert ist.

Unbedingt erwähnen möchte ich auch die ebenfalls fünfeinhalb Zähler von Lev Gutman und Klaus Klundt – mit 74 bzw. 78 Jahren! Wie man in diesem Alter, auf gutem Niveau zwei Partien am Tag spielen kann, bleibt mir – zumindest vorläufig – ein Rätsel.

Ein hübsches Turnier. Bis zum nächsten Mal in Heusenstamm! Überhaupt wäre es schön, wenn es mehr Turniere dieser Art bei uns in Hessen geben würde. Heusenstamm 2020 ist vom 19.-22. November geplant, dann hoffentlich ohne Überschneidungen. Aktuell sieht der DSB-Kalender den 14./15. November 2020 als Punktspiel-Wochenende vor. Bitte nichts ändern!

Favoritensieg für Juri Kussubow

Um mich ein wenig mit meinem Schicksal zu versöhnen, müssen Sie sich abschließend einen Angriffssieg von mir ansehen:

Katalanisch (E 08)

□	V. Kunin	2549
■	O. Wakulenko	2250

1. d4 d5 2. ♘f3 e6 3. c4 c6 4. ♕c2 ♘f6 5. g3 ♘bd7 6. ♘bd2 c5 7. ♗g2 ♗e7 8. 0-0 0-0 9. ♖d1 b6 10. e4 ♗b7 11. c:d5 e:d5 12. e5 ♘e4

Über Umwege sind wir in einem Katalaner gelandet, in dem 12... ♘e8 den Vorzug verdiente.

13. ♘:e4 d:e4 14. ♘e1 c:d4 15. ♗:e4 ♗:e4

Das wünschenswerte 15... ♖c8(?) zieht 16. ♗:h7+ ♔h8 17. ♕f5 nebst ♕f5-h3 nach sich.

16. ♕:e4 ♗c5?!

Schwarz sollte den ♙d4 mit 16... ♘c5 17. ♕:d4 ♕:d4 18. ♖:d4 f6 oder 16... ♕c7 17. ♗f4 ♘c5 18. ♕:d4 ♖ad8 im Sinne aktiven Gegenspiels opfern.

17. ♘f3 ♖e8 18. ♘g5?!

Korrekt ist es, mit 18. b4! ♗:b4 19. ♘g5 die Züge umzustellen; nun konnte Schwarz sich mit 18... ♘f6! 19. ♕f4 h6 20. e:f6 h:g5 21. ♕:g5 ♕:f6 22. ♕:f6 g:f6 befreien.

18... g6?! 19. b4 ♗:b4

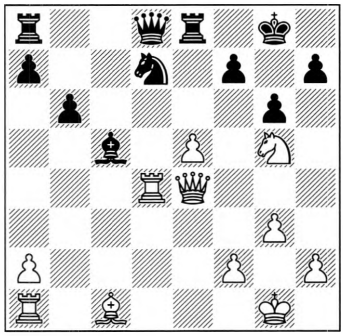
19... ♖:e5? 20. ♕h4+-

Heusenstamm, 21.-24.11.2019			
1.	J. Kussubow (Ukr)	2652	6½
2.	G. Nasuta (Pol)	2539	6
3.	V. Spitzl (D)	2307	6
4.	A. Bagrationi (Ukr)	2500	6
5.	R. G. Köllner (D)	2268	5½
6.	V. Kunin (D)	2549	5½
7.	M. Thinius (D)	2398	5½
8.	A. Browning (D)	2264	5½
9.	L. Gutman (D)	2407	5½
10.	I. Entschew (Bul)	2487	5½
11.	T. Abel (D)	2342	5½
12.	M. Steudel (D)	1912	5½
13.	M. Nothnagel (D)	2364	5½
14.	K. Klundt (D)	2297	5½
15.	P. Hinrichs (D)	2104	5½
247 Teilnehmer/7 Runden CH-System			

20. ♖:d4 ♗c5

a) 20... ♖:e5? 21. ♖:d7+-;

b) 20... ♗c3? 21. ♕f3+-, Pajkovic-Genovese (Catania 1995)



21. ♘:f7 ♘f6?

Danach hängt das halbe Brett, aber auch der schwarze *König*. Wohl oder übel musste er sich in dem Endspiel nach 21... ♔:f7 22. ♕d5+ ♔g7 23. ♕:d7+ ♔g8 24. ♕:d8 ♖a:d8 25. ♖:d8 ♖:d8 26. ♗g5±/± quälen.

22. ♘h6+ ♔h8

22... ♔f8 23. ♕b7+-

23. ♕h4 ♗:d4 24. ♘f7+ ♔g8 25. ♘:d8 ♖a:d8

Oder 25... ♗:a1 26. ♕c4+ ♔h8 27. ♘f7+ usw.

26. e:f6 ♗:a1 27. ♕c4+!

Und angesichts von 27... ♔h8 28. ♕f7 ♖g8 29. ♗h6 ... 1-0